Medieninformation



GVN begrüßt Ausbau der E233

Hannover (2. Februar 2023). Der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) e. V. begrüßt das klare Bekenntnis der rot-grünen Landesregierung zum vierspurigen Ausbau der E233 von Meppen nach Emstek. Damit folgt die Politik dem positiven Votum der Bürger.

Im GVN sind rund 3.000 Unternehmen des privaten Verkehrsgewerbes aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte freiwillig organisiert. All diese Unternehmen sichern die Versorgung in der Region und tragen mit einem starken ÖPNV zu einer klimafreundlichen Mobilität bei.

Umso wichtiger ist eine gute Infrastruktur, die Sicherheit und Zeitgewinn gewährleistet. Die Verringerung von Fahrzeiten wird den Arbeitsalltag aller Unternehmen, Arbeitnehmer und Pendler erleichtern.

"Unsere Betriebe beschäftigen mehr als 50.000 Arbeitnehmer und bieten Tausenden jungen Menschen einen sicheren Ausbildungsplatz. Der Erhalt dieser Arbeitsplätze hat große Priorität. Gleichzeitig lässt sich der Wohlstand in den Landkreisen Emsland und Cloppenburg nicht ewig konservieren, sondern bedarf einer stetigen Entwicklung. Der Ausbau der E233 wirkt dabei als Entwicklungsmotor", da ist sich GVN-Hauptgeschäftsführer Benjamin Sokolovic sicher.

"Von dem Ausbau werden alle profitieren und es wird weniger Unfälle geben. Der Ausbau entlastet die Gemeinden und wird eine Bereicherung für den gesamten Wirtschaftsstandort sein. Deshalb sind wir für einen zügigen Ausbau und einen schnellstmöglichen ersten Spatenstich, auf den wir uns sehr freuen", so Sokolovic.

Mehr zum Thema auf YouTube unter: https://youtu.be/Tugha9QCLFA

Der GVN vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband rund 3.000 private niedersächsische Unternehmen aus den Bereichen Güterkraftverkehr, Entsorgung, Spedition, Logistik, Möbelspedition, Omnibus und Touristik sowie Taxi, Mietwagen und Krankentransporte mit mehr als 50.000 Beschäftigten.